


**GEMEINDE  
KARNEID**

Autonome Provinz Bozen - Südtirol


**COMUNE DI CORNEIDO  
ALL'ISARCO**

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES  
GEMEINDEAUSSCHUSSES**
**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA  
GIUNTA COMUNALE**

Prot.Nr.

Sitzung vom Seduta del  
27.06.2023Uhr - ore  
14:30

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute zu einer Sitzung, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, i componenti di questa Giunta Comunale.

Sono presenti:

			A.E. A.G.	A.U. A.I.	Fernzu gang
Albin Kofler	Bürgermeister	Sindaco			
Martina Lantschner	Vize-Bürgermeisterin	Vice-Sindaco			
Maria Luise Lantschner Aichner	Gemeindereferentin	Assessora			
Thomas Resch	Gemeindereferent	Assessore			
Anna-Maria Vieider	Gemeindereferentin	Assessora			

Schriftführer: der Generalsekretär, Herr

Segretario: il segretario generale, signor

**Dr. Martin Oberhofer**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

**Albin Kofler**

in der Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.  
Behandelt wird folgender

**GEGENSTAND**

**Direktvergabe gemäß Art 1 Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020 (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 139.000 Euro zusätzlich MwSt.) der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“ Maßnahme 1.4.3 „Anwendung der Plattform pagoPA“ CIG-Code: 98446573F5  
Einheitscode CUP: F21F22004180006**

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.  
Si tratta il seguente

**OGGETTO**

**Affidamento diretto ai sensi dell'art. 1 comma 2 del Decreto Legge n. 76/2020 (affidamenti diretti di importo inferiore a 139.000 euro oltre IVA) dei servizi di cui alla Missione 1, Componente 1, Investimento 1.4 "Servizio e cittadinanza digitale" Misura 1.4.3 "Adozione piattaforma pagoPA" Codice CIG: 98446573F5  
Codice CUP: F21F22004180006**





Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



Finanziato  
dall'Unione europea  
NextGenerationEU

## DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Es besteht die Notwendigkeit, die Vergabe der gegenständlichen Dienstleistung vorzunehmen. Daher muss das Verfahren zur Gewährleistung der Dienstleistung für die Dauer gemäß dem vereinfachten technischen Bericht eingeleitet werden;

gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 („Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“) greifen für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert die öffentlichen Auftraggeber nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, unbeschadet der Ausnahme gemäß Artikel 38 LG vom 17. Dezember 2015 Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenabkommen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt, unbeschadet der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

angesichts der Tatsache, dass es keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip hinsichtlich von Gütern/Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, gibt;

in Ermangelung einer Ausschreibung für die Zulassung im elektronischen Markt des Landes Südtirol (MEPAB) wird die Vergabe über das telematische System des Landes (<https://www.ausschreibungen-suedtirol.it/>) vorgenommen.

es wurde entschieden, die gegenständliche Dienstleistung gemäß Art 1 Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020 (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 139.000 Euro zusätzlich MwSt.) nach Einholung eines Voranschlags direkt zu vergeben.

es wurden Erkundungen vorgenommen, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen, und es wurden keine derartigen Risiken festgestellt, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen.

die wesentlichen Vertragsklauseln sind im vereinfachten technischen Bericht, der einen integrierenden Bestandteil vorliegender Maßnahme darstellt und im Muster des Beauftragungsschreibens enthalten.

Festgestellt dass

- die Gemeinde die Einführung eines Integrationsdienstes mit der PagoPA-Plattform für Zahlungen im Zusammenhang mit Bürgerdiensten, die über die Verwaltungs- und Buchhaltungsplattformen des Gemeindeverbandes verwaltet werden und mit

## LA GIUNTA COMUNALE

Premesso che si rende necessario provvedere all'affidamento del servizio di cui all'oggetto;

Ravvisata, pertanto, la necessità di attivare le procedure necessarie per garantire il servizio per la durata di cui alla relazione tecnica semplificata;

rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: "Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano", per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, fatta salva la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire;

e in assenza di bandi di abilitazione nel mercato elettronico provinciale (MEPAB) la stazione appaltante procede all'affidamento attraverso il sistema telematico provinciale (portale <http://www.bandialtoadige.it>).

ritenuto di procedere all'affidamento diretto per il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 1 comma 2 del Decreto Legge n. 76/2020 (affidamenti diretti di importo inferiore a 139.000 euro oltre IVA) a seguito di richiesta di preventivo;

rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati i suddetti rischi, pertanto non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI;

precisato che le clausole negoziali essenziali sono contenute nella relazione tecnica semplificata, che forma parte integrante del presente provvedimento, e nello schema di lettera d'incarico;

Dato atto che

- il Comune intende realizzare un servizio di integrazione con la Piattaforma PagoPA per i pagamenti relativi ai servizi al cittadino, che vengono gestiti tramite le piattaforme gestionali e contabili messe a disposizione dal Consorzio dei Comuni e integrate

dem Südtiroler Einzugsdienst integriert sind, beabsichtigt;

- die Plattformen, die die Zahlungsdienste unterstützen, vom Gemeindenverband im Rahmen seiner vom Statut vorgesehenen institutionellen Tätigkeit verwaltet und der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden;
- der Gemeindenverband die notwendigen Integrationsdienste für regionale und nationale Plattformen wie myCIVIS, Südtiroler Einzugsdienst, PND, PDND, PagoPA, AppIO entwickelt, wartet und allen Südtiroler Gemeinden zur Verfügung stellt;
- der Gemeindenverband diese Dienstleistungen auf die spezifischen Bedürfnisse der Südtiroler Gemeinden spezialisiert hat, indem die Bedürfnisse der Gemeinden gebündelt werden, um eine Skaleneffizienz zu gewährleisten, die ein Höchstmaß an Effizienz, Wirksamkeit und Kostengünstigkeit der entwickelten Produkte bietet;
- der Gemeindenverband als derjenige Anbieter identifiziert wurde, der die beste Qualität der Dienstleistungen zu den niedrigsten Kosten garantieren kann, wobei auch die oben erwähnten Größenvorteile und die Bündelung der Bedürfnisse fast aller Gemeinden der Provinz Bozen genutzt werden.

es wird festgehalten, dass das gegenständliche Vergabeverfahren ganz oder teilweise mit Mitteln aus dem PNRR und dem PNC sowie aus den von den Strukturfonds der Europäischen Union kofinanzierten Programmen finanziert wird;

die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 40.000 Euro und ist somit nicht im Zweijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten;

mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 143/2023 wurde der Generalsekretär Dr. Martin Oberhofer als einheitlicher Verfahrensverantwortlicher EVV ernannt;

festgestellt, dass für den einheitlichen Verfahrensverantwortlichen EVV, Generalsekretär Dr. Martin Oberhofer, mit dieser Beauftragung kein Interessenskonflikt besteht;

festgestellt, dass die Firma Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft bei der Landesagentur ISOV im „telematischen Verzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer“ eingetragen ist, womit diese unter anderem erklärt, die allgemeinen Voraussetzungen und die berufliche Eignung laut Art. 80 des GVD Nr. 50/2016 und im Falle Art. 83, Abs. 1, Bst. a) des GVD Nr. 50/2016 zu besitzen;

nach Einsichtnahme in das über das Portal der Landesagentur ISOV eingeholte Angebot der Firma Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft vom 30.05.2023 gemäß welchem sich für die Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digi-

con Alto Adige Riscossioni;

- le piattaforme che supportano i servizi di pagamento sono gestite e messe a disposizione al Comune dal Consorzio dei Comuni, nell'ambito delle sue attività istituzionali previste dal suo statuto;
- il Consorzio dei Comuni sviluppa, mantiene e mette a disposizione di tutti i Comuni altoatesini i necessari servizi di integrazione per le piattaforme regionali e nazionali, come myCIVIS, Alto Adige Riscossioni, PND, PDND, PagoPA, AppIO;
- il Consorzio dei Comuni ha specializzato tali servizi sulle esigenze specifiche dei comuni altoatesini, mettendo a fattore comune le esigenze dei comuni stessi, così da garantire un'economia di scala in grado di offrire massima efficienza, efficacia ed economicità dei prodotti sviluppati;
- il Consorzio dei Comuni è stato individuato come il fornitore che può garantire la miglior qualità dei servizi con i minori costi, sfruttando anche le economie di scala sopra citate e la messa in comune delle esigenze della quasi totalità dei comuni della provincia di Bolzano.

la presente procedura di affidamento è finanziata, in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR e dal PNC e dai programmi cofinanziati dai fondi strutturali dell'Unione europea;

la spesa presunta è inferiore a 40.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma biennale degli acquisti;

con deliberazione della Giunta comunale n. 143/2023 il segretario generale Dr. Martin Oberhofer è stato nominato come responsabile unico del procedimento RUP;

constatato che con questo incarico per il responsabile unico del procedimento RUP, segretario generale Dr. Martin Oberhofer, non sussiste nessun conflitto d'interesse;

constatato, che la ditta Consorzio dei comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa è iscritta „nell'elenco telematico degli operatori economici“ dell'agenzia provinciale SICP, dichiarando così tra l'altro di essere in possesso dei requisiti di ordine generale e di idoneità professionale come stabilito dall'art. 80 d.lgs n. 50/2016 e se del caso l'art. 83, c. 1, lett. a) d.lgs. n. 50/2016;

vista l'offerta richiesta tramite il portale telematico dell'agenzia provinciale SICP da parte della ditta Consorzio dei comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa del 30.05.2023 in base alla quale le spese complessive per i servizi di cui alla Missio-

tale Dienste und digitale Bürgerdienste“ Maßnahme 1.4.3 „Anwendung der Plattform pagoPA“ Gesamtkosten in Höhe von 1.500,00 € zuzüglich 22 % MwSt. ergeben;

Festgestellt, dass der Gemeindenverband am 27.06.2023 mitgeteilt hat, dass der Dienst für den Betrag von 1.492,62 zuzüglich 22% Mehrwertsteuer erbracht werden kann;

festgestellt, dass der definitive Zuschlag dem Gemeindevorstand vorbehalten ist;

nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument (ESD) für die Haushaltsjahre 2023 - 2025;

nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2023 - 2025;

nach Einsichtnahme in das fachliche Gutachten TQ8xh40qNLZK5CPzorfnbDZOE05cNWPqhUwzXyCcMc= vom 22.06.2023;

nach Einsichtnahme in das buchhalterische Gutachten qkuOBdrPOaSFNNP3/LvMPPJzdTw8sY+9PmsM4m7b0s0= vom 27.06.2023

nach Einsichtnahme in die Satzung der Gemeinde Karneid in geltender Fassung;

nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2

## BESCHLIESST

einstimmig, mittels Abstimmung in gesetzlicher Form,

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen, die Firma Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft mit den Diensten gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“ Maßnahme 1.4.3 „Anwendung der Plattform pagoPA“ zum Preis von 1.492,62 € zzgl. 22% MwSt. zu beauftragen, gemäß telematischem Angebot von 30.05.2023 und Mitteilung vom 27.06.2023;
2. für Vergabeverfahren mit einem geschätzten Betrag von weniger als 40.000 Euro (ohne MwSt.) wird keine endgültige Sicherheit gefordert;
3. es findet Art. 47 Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 77/2021 Anwendung, demzufolge hat der Auftragnehmer die Pflicht, einen Anteil von mindestens 30% der zur Ausführung des Vertrages oder zur Durchführung von Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Vertrag notwendigen Anstellungen der Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen vorzubehalten;
4. es wird bestätigt, dass keine Risiken durch Interferenzen bestehen. Entsprechend wird festgehalten, dass keine Sicherheitskosten für Risiken durch Interferenzen entstehen, und dass kein DUVRI erstellt werden muss, so dass daher dem Wirtschaftsteilnehmer kein Betrag für das Risikomanagement zuerkannt wird;

ne 1, Komponente 1, Investimento 1.4 “Servizio e cittadinanza digitale” Misura 1.4.3 "Adozione piattaforma pagoPA" ammontano a complessive € 1.500,00 più 22 % di IVA;

Consatato che il consorzio dei comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa in data 27.06.2023 ha comunicato che può svolgere il servizio per un importo di 1.492,62 € più 22% Iva;

constatato, che l’aggiudicazione definitiva è riservata alla Giunta comunale;

visto il Documento Unico di Programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2023 - 2025;

visto il bilancio di previsione 2023 - 2025;

visto il parere tecnico TQ8xh40qNLZK5CPzorfnbDZOE05cNWPqhUwzXyCcMc= del 22.06.2023;

visto il parere contabile qkuOBdrPOaSFNNP3/LvMPPJzdTw8sY+9PmsM4m7b0s0= del 27.06.2023;

visto lo Statuto del Comune di Cornedo all’ Isarco in vigore;

visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n° 2;

## DELIBERA

a voti palesi unanimi, espressi in forma di legge,

1. per i motivi citati in premessa, di conferire l’incarico per i servizi di cui alla Missione 1, Componente 1, Investimento 1.4 “Servizio e cittadinanza digitale” Misura 1.4.3 "Adozione piattaforma pagoPA" alla ditta Consorzio dei comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa per un importo di 1.492,62 € + 22% Iva, come da offerta telematica del 30.05.2023 e comunicazione del 27.06.2023;
2. per procedure il cui importo dell’affidamento sia stimato sotto i 40.000 euro (al netto di IVA) non viene richiesta alcuna garanzia definitiva;
3. che trova applicazione l’art. 47, comma 4 del DL n. 77/2021 di conseguenza l’affidatario ha l’obbligo di assicurare una quota pari almeno al 30 per cento delle assunzioni necessarie per l’esecuzione del contratto o per la realizzazione di attività ad esso connesse o strumentali, all’occupazione giovanile e femminile;
4. di confermare l’assenza di rischi da interferenza. Conseguentemente si dà atto che non sussistono costi della sicurezza per rischio da interferenza e che non si rende necessaria la predisposizione del DUVRI e che quindi nessuna somma riguardante la gestione dei suddetti rischi verrà riconosciuta all’operatore economico;

5. der Vertrag ist gemäß Art. 37 LG Nr. 16/2015 abzuschließen;
6. die zuständige Sachbearbeiterin zu ermächtigen, den definitiven Zuschlag über das Online-Portal der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol durchzuführen;
7. den Betrag nach Vorlage der entsprechenden Rechnung zu liquidieren und auszuzahlen, sobald die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Lieferung bzw. Dienstleistung gemäß Verordnung des Rechnungswesens erfolgt ist;
8. festzuhalten, dass dem Projekt der CUP Kodex F21F22004180006 zugewiesen worden ist;
9. festzuhalten, dass der für diese Dienstleistung eingeholte CIG-Kodex Code: 98446573F5 ist und die Buchhaltung anzuweisen, alle finanziellen Bewegungen in diesem Zusammenhang mit diesem Kodex zu identifizieren;
10. die Ausgabe in Höhe von 1.821,00 € wird gemäß nachstehender Übersicht verbucht:

<i>Betrag Importo</i>	<i>UEB</i>	<i>Kapitel Capitolo</i>	<i>Kompetenzjahr Anno di competenza</i>	<i>Verpflichtung Nr. N. impegno</i>	<i>Kostenstelle Centro Costo</i>
1.821,00 €	01082.02	30200	2023	761	10800

11. es wird erklärt, dass die gegenständliche Dienstleistung durch die Europäische Union finanziert ist – NextGenerationEU;
12. die vorliegende Maßnahme ist zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der Webseite dieser Verwaltung unter „Transparente Verwaltung“ und das Ergebnis auf dem Portal des Informationssystems Öffentliche Verträge zu veröffentlichen.
13. den vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183, Abs. 4 gemäß dem Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2 für unverzüglich vollstreckbar zu erklären;
14. darauf hinzuweisen, dass gemäß Art. 183 Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2 ) gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben werden kann und dass innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingebracht werden kann;

5. di stabilire che il contratto sarà stipulato ai sensi dell'art. 37 LP n. 16/2016;
6. di autorizzare l'incaricata responsabile ad effettuare l'aggiudicazione definitiva presso il portale telematico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;
7. di liquidare e pagare l'importo dopo la presentazione della relativa fattura, dopo la verifica della regolarità della fornitura o della prestazione, secondo il regolamento sulla contabilità;
8. di dare atto, che al progetto è stato assegnato il codice CUP F21F22004180006;
9. di dare atto, che il codice CIG richiesto per questo servizio è Code: 98446573F5 e di incaricare la contabilità ad usare questo codice per tutti i movimenti bancari in tal senso;
10. di contabilizzare la spesa per un totale di € 1.821,00 come risulta dal seguente prospetto:

11. di dichiarare che il servizio in oggetto è finanziato dall'Unione europea – NextGenerationEU;
12. di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa Amministrazione nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici.
13. di dichiarare la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell' art. 183 comma 4 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n° 2;
14. di dare atto che ai sensi dell' art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n° 2, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale avverso questa deliberazione e che entro 60 giorni dall'esecutività di questa delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano;

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Der Vorsitzende – Il Presidente

Letto, firmato e sottoscritto

Der Sekretär- Il Segretario

---

DER VORSITZENDE \_ IL PRESIDENTE

**Albin Kofler**

---

DER SEKRETÄR \_ IL SEGRETARIO

**Dr. Martin Oberhofer**

***digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale***